

[Im Cabrio unterwegs – ein Alptraum für empfindliche Allergiker]

Unterwegs

Ohne Lüftung und Klimaanlage ist das Autofahren im Frühling und Sommer für Allergiker kaum auszuhalten. Es wirbeln zu viele Pollen ins Autoinnere. Viele neue Autos haben heutzutage Pollenfilter serienmässig eingebaut. Bei älteren Autos lässt sich ein Filter nachrüsten. Wichtig ist, dass der Filter regelmässig erneuert wird.

Wohin in die Ferien?

. Bereits ein Aufenthalt in den Bergen oder am Meer bringt für betroffene Allergiker Erleichterung, denn dort ist die Pollenbelastung nachweisbar um einiges tiefer.

Kleider und Haare

Trotz dem Haare waschen sollte die Bettwäsche häufig gewechselt werden, um die Pollenkonzentration im Bett möglichst tief zu halten.

Ein Pollenflugkalender, sowie tägliche Meldungen in den Medien, informieren Sie über die aktuelle Verbreitung der Pollen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf
www.pollenundallergie.ch.

Über uns

Die St. Johann Drogerie ist ein unabhängiger Betrieb im Besitz der Drogerien Peter Schneider AG und befindet sich im aufstrebendem Viertel „St. Johann“ im Grossbasel, direkt bei der Tramstation „Müllhauserstrasse“ der Tramlinie 11.

Seit 1985 pflegen wir den Standort, welcher seit über 120 Jahren eine Drogerie beherbergt mit einem klassischen Drogerie-Sortiment und fundierter Kundenberatung.

Unser Team kommt auf knapp 200 Jahre Berufserfahrung und kann Ihnen zu vielen Anliegen und Problemen des Alltags zur Seite stehen.

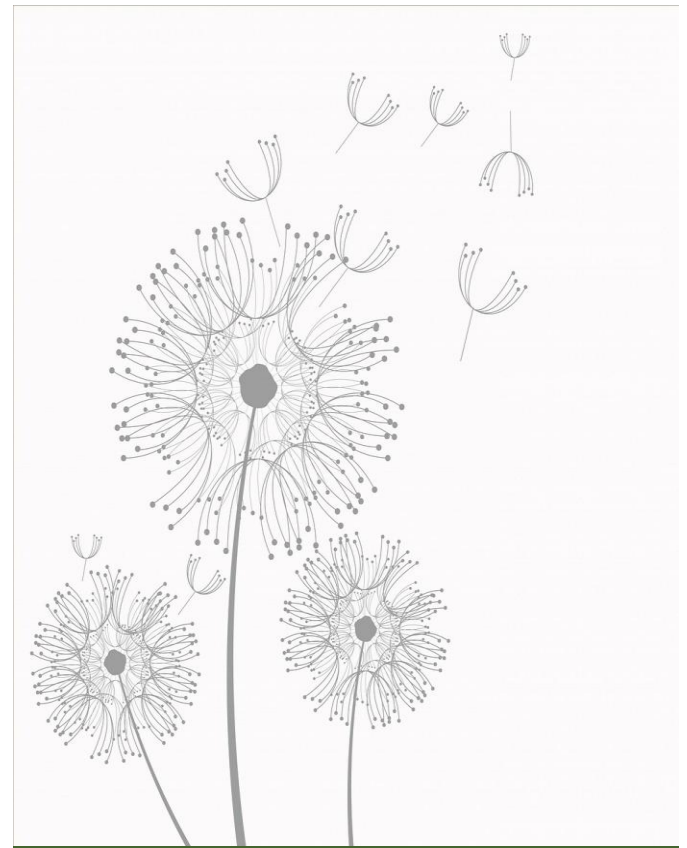
Wir führen ein breites Sortiment an Gesundheits- und Sachpflege-Produkten zur täglichen Versorgung und Gesunderhaltung unserer Quartierbevölkerung.

So kontaktieren Sie uns

St. Johann Drogerie
Elsässerstrasse 47, 4056 Basel
Telefon: 061 321 90 81
E-Mail: stjohanndrogerie@bluewin.ch

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag	09:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 18:30 Uhr
Samstag	09:00 – 17:00 Uhr durchgehend



Heuschnupfen:
Gute Vorbereitung
ist ein Nasenloch frei

Unsere Themenbroschüren -
Ihre Vorteile im Alltag



[Die Vielzahl der Pollen machen es jedes Jahr schwerer den Erreger zu finden]

Bereits im Januar fliegen die ersten Pollen

Wir sind noch mitten im Winter und doch ist der Heuschnupfen schon in aller Munde. Die ersten Erlen- und Haselpollen können schon im Januar in der Luft umherfliegen. Kommt der Frühling so früh wie diese Jahr, verschärft sich die Pollenproblematik nochmals.

Der Heuschnupfen, oder allergische Rhinitis, ist eine Überreaktion des Körpers auf Allergene. Dabei werden unter anderem Histamine freigesetzt, welche zu den klassischen Symptomen wie Fliess-Schnupfen oder geröteten juckenden Augen führen.

Die Allergenkarenz

Bevor die Pollen fliegen macht es Sinn, sich mit dem Vorbeugen zu befassen. Hält man sich an einige grundlegende Regeln, kann man die Symptome mildern. Hierbei geht es um die so genannte Allergenkarenz. Darunter versteht man die Vermeidung des Kontakts mit den heuschnupfenauslösenden Pollen. Hier helfen wir Ihnen gerne weiter.

Vorbeugen – aber wie?

Physikalische Methoden

Um den Kontakt der Pollen mit der Nasenschleimhaut zu vermindern können Sie isotonische Salzwasserlösungen anwenden. Mit ihnen werden die Pollen von der Schleimhaut entfernt und die Reizung minimiert.

Triomer Nasenspray 30ml für CHF 12.90

Triomer Nasendusche 125ml für CHF 21.50

Homöopathische Impfung

Mit Pollens 15CH wird vor der Pollensaison wöchentlich eine Dosis eingenommen. Danach noch bis zum Ende der Pollenflugzeit je eine Dosis pro Monat einnehmen. Pollens ist eine Mischung diverser Sträucher-, Baum- und Gräserpollen. Sie modulieren das Immunsystem und funktionieren gleich wie eine Impfung.

Pollens 15CH à 7 Einzeldosen für CHF 23.00

Spenglersan – Therapie

Mit dem immun-modulierenden Staphylococcus comp. D13-K Nasenspray von Spenglersan. Vorbeugend wird der Nasenspray dreimal wöchentlich mit je zwei Pumpstössen eingesetzt. Optimal ist ein Beginn der Therapie zwei Wochen vor dem ersten Pollenflug. Im Akutfall werden 4-6 mal täglich zwei Sprühstösse genommen.

Spenglersan Staphylococcus comp. D13-K Nasenspray für CHF 19.90

Vitamine und Mineralstoffe

In den Mastzellen werden die für die Heuschnupfensymptome verantwortlichen Histamine hergestellt und gelagert. Durch die Einnahme von Calcium werden die Zellmembranen der Mastzellen gestärkt. Durch diese Membranverstärkung wird die Ausschüttung der symptomauslösenden Histamine reduziert und die Symptome vermindert.

Sandoz Calcium Formel plus Brausetabletten à 20 Brausetabletten für CHF 18.60

Mit der Zufuhr von genügend Flüssigkeit durch den Tag werden die Schleimhäute optimal befeuchtet und sind weniger anfällig.

Schüsslersalze

Im Zentrum steht das „Allergietrio“. Es besteht aus den Salzen Calcium phosphoricum, Kalium sulfuricum und Natrium sulfuricum.

Calcium phos. stärkt die Membranen jener Zellen, in denen sich die Histamine befinden. Dadurch wird die Freisetzung von Histamine vermindert. Kalium sulf wirkt reizmildernd und entzündungshemmend. Natrium sulf. transportiert Stoffe ab, welche den Körper belasten.

Schüssler – Salze à 100g erhalten Sie bei uns für CHF 15.60